

BBS

Bund Bietungs-

System

Dokumentation

Version 1.7

Inhalt

	Änderungen in der Version 1.7	ii
1	Übersicht	1
1.1	Leistungsmerkmale	1
1.1.1	Grundsätzliches	1
1.1.2	Verfahren	2
1.2	Technische Merkmale	3
1.2.1	Technische Plattform	3
1.2.2	Anbindung der Bieter	4
1.2.3	Technische Voraussetzungen für die Teilnahme	5
1.3	Kosten	6
2	Benutzeranleitung	7
2.1	Überblick	7
2.2	Zugang zu BBS	8
2.2.1	Betriebs- und Supportzeiten	8
2.2.2	Zugangsweg	9
2.2.3	Einbindung von BBS in ExtraNet	10
2.2.4	Rollenkonzept	11
2.2.5	Anmeldung an BBS	12
2.3	Gestaltung von BBS	13
2.3.1	Allgemeine Bedienungshinweise	13
2.3.2	Benutzeroberfläche	14
2.3.3	Menüs	16
2.3.3.1	Ankündigung anzeigen	16
2.3.3.2	Ausschreibung anzeigen	16
2.3.3.3	Gebote erfassen	17
2.3.3.4	Zuteilung anzeigen	20
2.3.3.5	Auswertung - Tender	20
2.3.3.6	Auswertung - Rangliste	21
2.4	Störungsmanagement	22

Änderungen in der Version 1.7

Allgemeines

Inhaltliche Änderungen in Version 1.7 der BBS-Dokumentation gegenüber Version 1.6 sind in diesem Kapitel dargestellt. Umformulierungen ohne inhaltliche Auswirkungen werden in diesem Kapitel in der Regel nicht berücksichtigt.

Inhaltliche Änderungen

Folgende inhaltlichen Änderungen haben sich ergeben:

Kapitel	Blocktitel	Änderung
2.3.3.1 Ankündigung anzeigen	Grundsätzliches	Multi-ISIN-Auktion ergänzt.
	Informationen zur Auktion eines Bundeswertpapiers	Blocktitel geändert.
	Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion	Neu beschrieben.
2.3.3.2 Ausschreibung anzeigen	Informationen zur Auktion eines Bundeswertpapiers	Blocktitel geändert..
	Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion	Neu beschrieben.
2.3.3.3 Gebote erfassen	Informationen zur Auktion eines Bundeswertpapiers	Blocktitel geändert..
	Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion	Neu beschrieben.
	Erfassung von Geboten	Information zur Multi-ISIN-Auktion ergänzt.
	Keine parallele Gebots- erfassung (Grundsatz)	Informationen zur Multi-ISIN-Auktion ergänzt.
	Ergänzende Hinweise bei der Gebotsabgabe zu einer Multi-ISIN-Auktion	Neu beschrieben.
2.3.3.4 Zuteilung anzeigen	Informationen	Information ergänzt.
	Besonderheit bei der Zuteilungsanzeige zu einer Multi-ISIN-Auktion	Neu beschrieben..

1 Übersicht

1.1 Leistungsmerkmale

1.1.1 Grundsätzliches

Primärmarktplattform	BBS stellt eine elektronische Primärmarktplattform dar, die unter Beachtung strenger Sicherheitsanforderungen einfach zugänglich und komfortabel zu bedienen ist.
Zugangsbedingungen	BBS ermöglicht gleiche Zugangsbedingungen für Bieter aus dem In- und Ausland. Die Anwendung ist zweisprachig (deutsch und englisch) ausgelegt.
Sicherheit	Hohe Anforderungen an Datenschutz (Vertraulichkeit) und Datensicherheit (Authentizität und Integrität) werden mittels hoher Sicherheitsstandards umgesetzt.
Verfügbarkeit	BBS weist die größtmögliche Verfügbarkeit auf. Alle von der Deutschen Bundesbank verantworteten System-Komponenten sind redundant ausgelegt und physikalisch getrennt.

1.1.2 Verfahren

Gebote

Gebote können mit Hilfe von optimierten Gebotsmasken unter voller Ausnutzung der Gebotsfristen abgegeben werden, da BBS über ein synchrones Antwortverhalten verfügt.

Den Bietern wird unmittelbar nach der Gebotsabgabe angezeigt, ob ihre Gebote erfolgreich im System übernommen wurden. Gebote können bis zum Ablauf der Gebotsfrist jederzeit eingesehen und gelöscht werden.

Umfangreiche Plausibilitätskontrollen und eine einfache Bedienbarkeit stellen eine komfortable Gebotsabgabe sicher.

Zuteilung

Das Tenderergebnis wird den Bietern unmittelbar nach erfolgter Zuteilung im System angezeigt.

Die weiterhin bestehende automatisierte Schnittstelle zu den Wirtschaftsinformationsdiensten ermöglicht es zudem, das Zuteilungsergebnis umgehend im Markt bekannt zu geben.

Statistik

Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, statistische Abfragen über die eigenen Gebote bzw. eigenen Zuteilungsergebnisse sowie die globalen Gebots- und Zuteilungsinformationen bisher abgewickelter Tender durchzuführen.

1.2 Technische Merkmale

1.2.1 Technische Plattform

Grundsätzliches

BBS wird als Java-basierte Web-Anwendung mit HTML-Frontend realisiert. Die Bedienung erfolgt ausschließlich per Browser.

Es ist nicht erforderlich, auf dem Client spezielle Software zu installieren.

ExtraNet

Die Authentifizierung der Benutzer erfolgt mittels User-ID und Passwort über das ExtraNet der Deutschen Bundesbank. Weitere Angaben sowie technische Details zum ExtraNet der Deutschen Bundesbank werden auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/BBS/ExtraNet zur Verfügung gestellt.

■ 1.2.2 Anbindung der Bieter

Internet

Der Zugang zu BBS erfolgt über das Internet.

Gebotsabgabe per Fax

Sollte ein Zugang zu BBS über das Internet nicht möglich sein, steht dem Bieter als Backup-Verfahren die Gebotsabgabe per Fax zur Verfügung.

■ 1.2.3 Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Grundsätzliches

Die Bieter benötigen keine spezielle Hard- oder Software.

Damit besteht Plattformunabhängigkeit und der Implementierungsaufwand wird auf ein Minimum beschränkt.

Hardware

Mindestanforderung an die Hardware des Clients ist lediglich ein Standard-PC.

Browser

Grundsätzlich kann jeder Internet-Browser, der die in der ExtraNet-Dokumentation der Deutschen Bundesbank genannten technischen Mindestanforderungen erfüllt, für den Zugang zu BBS genutzt werden.

Die uneingeschränkte Nutzbarkeit von BBS kann jedoch nur für die jeweilige, aktuell in der Deutschen Bundesbank genutzte Version des Internet Explorers garantiert werden.

Installation Guide

Hinweise zu technischen Voraussetzungen (z. B. Firewall-Einstellungen) für den Zugang zu BBS können ebenfalls der ExtraNet-Dokumentation der Deutschen Bundesbank entnommen werden.

1.3 Kosten

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten des operativen Betriebs von BBS trägt die Deutsche Bundesbank.

Weitere Kosten

Weitere Kosten für Hard- und Software auf Bieterseite sind nicht zu erwarten, da zur Nutzung von BBS keine spezielle Hard- und Software erforderlich ist.

2 Benutzeranleitung

2.1 Überblick

Grundsätzliches

In dieser Benutzeranleitung wird der Zugang zu BBS sowie die Bedienung von BBS aus Sicht des Benutzers detailliert erläutert.

Ergänzende Informationen

Die folgenden Informationen sind nicht in dieser Benutzeranleitung, sondern in anderen Teilen dieser Dokumentation bzw. in auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) veröffentlichten Dokumenten enthalten:

Information	veröffentlicht ...
Allgemeine Beschreibung von BBS	in Kapitel 1 Übersicht
Technische Spezifikationen	in Kapitel 1.2 Technische Merkmale
Einbindung in ExtraNet	auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/BBS/ExtraNet

2.2 Zugang zu BBS

2.2.1 Betriebs- und Supportzeiten

Betriebs- und Supportzeiten

Für BBS gelten geschäftstäglich die folgenden Betriebs- und Supportzeiten:

	Zeitraum (Frankfurter Zeit)
Zugang zu BBS	04:00 - 20:00 Uhr
Support	08:00 - 16:00 Uhr

Detaillierte Informationen

Detaillierte Informationen zu den Betriebs- und Supportzeiten finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/BBS/Betriebs- und Supportzeiten.

■ 2.2.2 Zugangsweg

Zugang

Der Zugang zu BBS erfolgt über das Internet.

■ 2.2.3 Einbindung von BBS in ExtraNet

Einbindung in ExtraNet

BBS ist in das ExtraNet der Deutschen Bundesbank eingebunden. Über das ExtraNet erfolgt insbesondere die Verwaltung von Benutzerkennungen (Einrichtung, Änderung, Löschung) sowie die Authentifizierung für BBS.

Detaillierte Informationen

Detaillierte Informationen zur Einbindung von BBS in das ExtraNet der Deutschen Bundesbank und zur Benutzerverwaltung finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/BBS/ExtraNet.

■ 2.2.4 Rollenkonzept

Grundsätzliches

BBS arbeitet mit einem Rollenkonzept, d. h. den einzelnen Benutzern können verschiedene Berechtigungen (Rollen) zugewiesen werden. Die Zuweisung erfolgt über die Benutzerkennung (User-ID) des Benutzers in ExtraNet.

Rollen

Einer User-ID können die folgenden Rollen mit den dazugehörigen Funktionen zugewiesen werden:

Rolle	Funktionen
Bieter	<ul style="list-style-type: none">• Ansicht der Ankündigung• Ansicht der Ausschreibung• Abgabe und Löschung von Geboten• Ansicht von Geboten bis zur Zuteilung• Ansicht der individuellen und globalen Zuteilungsdaten des aktuellen Tenders
Auswerter	<ul style="list-style-type: none">• Ansicht der Ankündigung• Ansicht der Ausschreibung• Durchführung von statistischen Auswertungen zu abgeschlossenen Tendern• Ansicht der historischen Ranglisten

Zuweisung der Rollen

Bei der Zuweisung der Rollen ist folgendes zu beachten:

- Einer User-ID können mehrere Rollen zugewiesen werden.
- Ein Bieter hat keine Sicht auf die Auswertungen abgeschlossener Tender.
- Ein Auswerter hat keine Sicht auf die Gebote des laufenden Tenders.
- Es wird empfohlen, einem Händler neben der Rolle Bieter auch die Rolle Auswerter zuzuweisen, so dass er auch die historischen Auswertungen in BBS vornehmen kann.

2.2.5 Anmeldung an BBS

URL

Die Anmeldung an BBS erfolgt über Eingabe der folgenden URL im Browser:

<https://extranet.bundesbank.de/bbs>

Sicherheitselemente

Die folgenden Sicherheitselemente werden für die Anmeldung an BBS benötigt:

Sicherheits- element	Quelle
User-ID	Wird bei der Erstregistrierung in ExtraNet von der Deutschen Bundesbank (in der Regel im Registrierungsformular) mitgeteilt.
Passwort	Wird nach der Erstregistrierung in ExtraNet als Startpasswort von der Deutschen Bundesbank in einem PIN-Brief an den Benutzer versendet. Das Startpasswort muss während der ersten Anmeldung in ein persönliches Passwort geändert werden.

Anmeldevorgang

Die Anmeldung an BBS erfolgt in folgenden Schritten:

Schritt	Aktion
1	Starten Sie den Browser.
2	Rufen Sie durch Eingabe der URL die Anmeldemaske auf. Ergebnis: Die Anmeldemaske von ExtraNet wird angezeigt.
3	Geben Sie Ihre User-ID ein.
4	Geben Sie Ihr Passwort ein. Ergebnis: Die Startseite von BBS wird angezeigt.

2.3 Gestaltung von BBS

2.3.1 Allgemeine Bedienungshinweise

Tenderauswahl

In den Menüs „Ankündigung anzeigen“, „Ausschreibung anzeigen“, „Gebote erfassen“ und „Zuteilung anzeigen“ werden nur aktuelle Tender angezeigt. Ist jeweils nur ein Tender aktuell, werden die Tenderdaten unmittelbar nach dem Menüaufruf angezeigt.

Ist eine Auswahl zwischen mehreren Tendern möglich, so werden in einem Drop-Down-Menü alle verfügbaren Tender angezeigt. Die Auswahl des gewünschten Tenders ist mit „Weiter“ zu bestätigen.

Druckfunktion

Die angezeigten Informationen zum Tender (Ankündigung, Ausschreibung, Zuteilung und Auswertung) können gedruckt werden. Hierfür steht jeweils ein „Drucken“-Button zur Verfügung, über den eine optimierte Druckaufbereitung angeboten wird.

Erfolgt der Druck über den Internet Explorer, so ist für jede Seite festzulegen, dass sie im Querformat gedruckt werden soll. Erfolgt der Druck über Mozilla Firefox, so sind keine zusätzlichen Einstellungen erforderlich.

Wird die Druckfunktion für den Ausdruck der Gebote im Menüpunkt „Gebote → Anzeigen/Erfassen“ genutzt, ist folgendes zu beachten:

- Die optimierte Druckaufbereitung berücksichtigt für den Ausdruck immer nur diejenigen Gebote, die bereits gesendet, zur Datenbank übertragen und akzeptiert wurden.
- Sollen auch die eingegebenen und noch nicht gesendeten Gebote - wie in der Bildschirmansicht dargestellt - ausgedruckt werden, so ist die Druckfunktion des Browsers zu nutzen.

Navigation

Alle Masken und Auswahlmöglichkeiten sind mit einem einfachen Mausklick zu bedienen.

Mit der Tabulatortaste kann bei der Gebotserfassung in das nächste Erfassungsfeld gesprungen werden.

2.3.2 Benutzeroberfläche

Aufbau

Die Benutzeroberfläche unterteilt sich in die folgenden Bereiche:

- Kopfleiste
- Menüleiste
- Statusleiste
- Anwendungsbereich

Kopfleiste

Die Kopfleiste enthält die folgenden Informationen bzw. Auswahlmöglichkeiten:

Information/Auswahlmöglichkeit	Bedeutung
Systemzeit	Datum und Uhrzeit werden angezeigt; die auf dem Rechner ersichtliche Uhrzeit wird vom Bundesbank-Server periodisch übermittelt (siehe auch Block Gebotsfrist, Seite 17).
Sprachauswahl	Der Benutzer kann zwischen deutscher und englischer Spracheinstellung wählen. Über den Standard-Link kann die Spracheinstellung gewechselt werden. Bei einem Wechsel der Spracheinstellung wird die BBS-Startseite angezeigt.
Ansprechpartner	Für alle Fragen im Zusammenhang mit BBS steht die BBS-Kundenbetreuung der Deutschen Bundesbank als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Die Rufnummer der Hotline, die Anschrift und die Supportzeiten der Tenderkoordination sind über den Standard-Link in einem gesonderten Browser-Fenster aufrufbar.
Hilfe	Die Hilfefunktion kann über den Standard-Link aufgerufen werden. Sie basiert auf dieser Dokumentation.
Aktueller Menüpunkt	In der Verlaufeiste wird angegeben, welches Menü zurzeit im Anwendungsbereich aktuell ist. Die Startseite der Anwendung ist über den gleichnamigen Button zu erreichen.
Abmelden	Für eine korrekte Abmeldung aus BBS ist der Button „Abmelden“ zu nutzen. BBS ist immer mit „Abmelden“ zu verlassen, da ansonsten ein Unberechtigter sich durch Aufruf der URL Zugang zur BBS-Anwendung verschaffen kann.

Menüleiste

Die Menüleiste enthält die folgenden Informationen bzw. Auswahlmöglichkeiten:

Information/Auswahlmöglichkeit	Bedeutung
Funktionalitäten BBS	Die Menüleiste am linken Bildrand enthält alle auswählbaren Menüpunkte in Abhängigkeit von der Rolle des Benutzers. Über die Menüpunkte oder Untermenüpunkte lassen sich die Funktionalitäten (Masken) von BBS aufrufen. Die Funktionen werden im Anwendungsbereich angezeigt.
Ansprechpartner	Für alle Fragen im Zusammenhang mit BBS steht die BBS-Kundenbetreuung der Deutschen Bundesbank als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Die Rufnummer der Hotline, die Anschrift und die Supportzeiten der Tenderkoordination sind über den Standard-Link in einem gesonderten Browser-Fenster aufrufbar.

Information/Auswahlmöglichkeit	Bedeutung
Abmelden	Für eine korrekte Abmeldung aus BBS ist der Button „Abmelden“ zu nutzen. BBS ist immer mit „Abmelden“ zu verlassen, da ansonsten ein Unberechtigter sich durch Aufruf der URL Zugang zur BBS-Anwendung verschaffen kann.
Versionsnummer	Unterhalb der Menüleiste ist die aktuelle Versionsnummer der Anwendung BBS vermerkt.

Statusleiste

In der Statusleiste wird die ExtraNet User-ID des angemeldeten Benutzers angezeigt.

Anwendungsbereich

Im Anwendungsbereich werden dem Benutzer die jeweiligen Anzeige- oder Erfassungsmasken angezeigt.

2.3.3 Menüs

2.3.3.1 Ankündigung anzeigen

Grundsätzliches

Mit der Ankündigung einer Auktion eines Bundeswertpapiers **oder einer Multi-ISIN-Auktion** werden alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Informationen veröffentlicht.

Informationen zur Auktion eines Bundeswertpapiers

Die Ankündigung enthält folgende Informationen:

- Tender-ID und Wertpapierbezeichnung
- Ausstattungsmerkmale der Emission (z. B. Fälligkeit, Laufzeiten, Zinstermin, etc., sowie Angaben zum angestrebten Emissionsvolumen/Aufstockungsbetrag)
- Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens (z. B. Tendertag, Bietungsbeginn, -ende, Valutierungstag)
- Informationstext für wichtige Mitteilungen an die Benutzer (z. B. Besonderheiten des Tenders)
- Verweis auf die dem Tenderverfahren zugrunde liegenden Regelungen

Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion

Die Ankündigung enthält folgende Informationen:

- Tender-ID und angestrebtes Emissionsvolumen der gesamten Auktion
- Ausstattungsmerkmale der bis zu drei möglichen Emissionen (z. B. Fälligkeit, Laufzeiten, Zinstermin, etc.)
- Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens (z. B. Tendertag, Bietungsbeginn, -ende, Valutierungstag)
- Informationstext für wichtige Mitteilungen an die Benutzer (z. B. Besonderheiten des Tenders)
- Verweis auf die dem Tenderverfahren zugrunde liegenden Regelungen

2.3.3.2 Ausschreibung anzeigen

Grundsätzliches

Mit der Ausschreibung werden alle nötigen Informationen für die Auktion eines Bundeswertpapiers bereitgestellt.

Informationen zur Auktion eines Bundeswertpapiers

Die Ausschreibung enthält folgende Informationen:

- Tender-ID und Wertpapierbezeichnung
- Ausstattungsmerkmale der Emission (neben den bekannten Informationen aus der Ankündigung wird zusätzlich der Nominalzinssatz bei Neuemission von festverzinslichen Bundeswertpapieren bekannt gegeben)
- Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens (z. B. Tendertag, Bietungsbeginn, -ende, Valutierungstag)

- Informationstext für wichtige Hinweise an die Benutzer (z. B. Verlängerung der Gebotsfristen oder andere Besonderheiten des Tenders)
- Verweis auf die dem Tenderverfahren zugrunde liegenden Regelungen

Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion

Die Ausschreibung enthält folgende Informationen:

- Tender-ID und angestrebtes Emissionsvolumen der gesamten Auktion
- Ausstattungsmerkmale der bis zu drei möglichen Emissionen (z. B. Fälligkeit, Laufzeiten, Zinstermin, etc.)
- Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens (z. B. Tendertag, Bietungsbeginn, -ende, Valutierungstag)
- Informationstext für wichtige Mitteilungen an die Benutzer (z. B. Besonderheiten des Tenders)
- Verweis auf die dem Tenderverfahren zugrunde liegenden Regelungen

2.3.3.3 Gebote erfassen

Gebotsfrist

Die Abgabe von Geboten ist nur innerhalb der in der Ausschreibung veröffentlichten Gebotsfrist möglich. Mit Ablauf der Frist werden alle weiteren Gebotsabgaben von BBS systemseitig abgelehnt. Die Einhaltung der Gebotsfrist kann über einen Countdown sowie über die angezeigte Systemzeit überwacht werden. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Gebotsabgabe ist jedoch die BBS-Server-Zeit. Der Countdown sowie die angezeigte Systemzeit auf dem Client/Rechner können aufgrund der Übertragungszeit vom BBS-Server zum Kunden von der maßgeblichen Zeit abweichen.

Die Gebotsabgabe wird erst wirksam mit Eintreffen des Gebots am BBS-Server der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main. Daher ist die Zeit für die Datenübermittlung der Gebote (mehrere Sekunden sind möglich) bei der Gebotsabgabe zu berücksichtigen.

Informationen zur Auktion eines Bundeswertpapiers

Für die Gebotserfassung werden folgende Informationen angezeigt:

- Tender-ID, Tenderbezeichnung und Wertpapierbezeichnung
- Letzter Erfasser (Angabe der User-ID des Benutzers, der zuletzt Gebote abgegeben oder gelöscht hat)
- Bietungsregeln
- Ende der Gebotsfrist (maßgebliche Zeit siehe Block [Gebotsfrist](#), Seite 17)
- Gebotssumme

Hinweise:

- Die für das jeweilige Bundeswertpapier geltenden Bietungsregeln werden in einem gesonderten Browser-Fenster angezeigt und enthalten Angaben zu Bietungs- und Kursschritten.
- Die Gebotssumme ist die Addition der erfassten Gebote; die Summe wird bereits während der Erfassung ermittelt und berücksichtigt auch Gebotslöschungen.

Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion

Für die Gebotserfassung werden folgende Informationen angezeigt:

- Tender-ID
- ISINs und jeweilige Fälligkeitstermine mit Checkbox für die Auswahl einer oder mehrerer ISINs, für die Gebote abgegeben werden sollen
- Letzter Erfasser (Angabe der User-ID des Benutzers, der zuletzt Gebote abgegeben oder gelöscht hat)
- Bietungsregeln
- Gebotssumme des Gesamttenders
- Ende der Gebotsfrist (maßgebliche Zeit siehe Block [Gebotsfrist](#), Seite 17)

Hinweise:

- Die geltenden Bietungsregeln für die Bundeswertpapiere in der Multi-ISIN-Auktion werden in einem gesonderten Browser-Fenster angezeigt und enthalten Angaben zu Bietungs- und Kursschritten.
- Die Gebotssumme ist die Addition der erfassten Gebote über alle ISINs in der Multi-ISIN-Auktion; die Summe wird bereits während der Erfassung ermittelt und berücksichtigt auch Gebotslöschungen.

Fehlermodus

Die Gebotserfassung ist mit Plausibilitäten hinterlegt. Sofern Eingaben gegen die Plausibilitäten verstoßen, wird die fehlerhafte Erfassung rot unterlegt und ein Fehlertext angezeigt.

Erfassung von Geboten

Bei der Erfassung der Gebote ist folgendes zu beachten:

- Möglichkeit zur Erfassung von Geboten nur innerhalb der Gebotsfrist lt. Ausschreibung
- Begrenzung auf maximal 40 Gebotsfelder (einschl. gelöschter Gebote)
- Erfassung der Gebotsbeträge in Mio Euro ohne Formatierungszeichen und ohne Nachkommastellen
- Zwingende Eingabe eines Kurses; Erfassung von „Billigstgeboten“ (Gebote ohne Kursangabe) mit dem Wert „0“ (Null)
- Möglichkeit der Abgabe von mehreren Geboten zu einem Kurs (siehe auch Block [Doppelgebote](#), Seite 20)
- Bei Multi-ISIN-Auktionen sind eine oder mehrere ISINs per Checkbox auszuwählen, für die der Benutzer Gebote erfassen oder löschen möchte.
- Übermittlung der Gebote an BBS mit dem „Senden“-Button
- Bestätigung der erfolgreichen Übermittlung durch Anzeige der wirksam abgegebenen Gebote in grüner Schrift
- Erfassung von weiteren Geboten jederzeit bis zum Ende der Gebotsfrist möglich; in der Gebotsmaske wird unmittelbar nach den erfolgreich abgegebenen Geboten ein leeres Gebotserfassungsfeld ausgegeben.
- Gebote, die nach Ablauf der Gebotsfrist eintreffen, werden systemseitig abgewiesen und ein entsprechender Hinweis wird angezeigt. Bis zum Vorliegen des Zuteilungsergebnisses werden gleichzeitig die erfolgreich abgegebenen Gebote schreibgeschützt ausgegeben.

Änderung/Löschung von Geboten

Hinsichtlich der Änderung bzw. Löschung von Geboten ist zu unterscheiden, ob die Änderung/Löschung vor oder nach der Betätigung des „Senden“-Buttons erfolgen soll:

Zeitpunkt	Folge
Änderung/ Löschung <u>vor</u> Betätigung des „Senden“- Buttons	<ul style="list-style-type: none"> • Änderungen durch einfaches Überschreiben der Daten • Löschung durch Entfernen der Daten aus den Erfassungsfeldern
Änderung/ Löschung <u>nach</u> Betätigung des „Senden“- Buttons	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung durch einfaches Überschreiben möglich, da Erfassungsfelder für erfolgreich abgegebene Gebote gesperrt sind • Änderung durch Löschung des bisherigen Gebots und Neueingabe des gewünschten Gebots • Möglichkeit der Löschung erfolgreich abgegebener Gebote bis zum Gebotsschluss durch Markieren des Feldes „Löschen“ hinter dem betreffenden Gebot; nach Betätigung des „Senden“-Buttons und erfolgreicher Übernahme der Löschung in BBS Anzeige des gelöschten Gebots rot und durchgestrichen sowie mit einem Haken im Feld „Löschen“. • Keine Möglichkeit zur Rücknahme der Löschung eines Gebots

Keine parallele Gebotserfassung (Grundsatz)

Gebote zu einem Tender (bei Multi-ISIN-Auktionen: zu einer ISIN) können zu einem Zeitpunkt immer nur von einem Benutzer eingegeben werden. Sofern ein weiterer Benutzer die Erfassungsmaske für diesen Tender aufruft (bei Multi-ISIN-Auktionen: die gleiche ISIN zur Erfassung per Checkbox auswählt), erhält er die Sicherheitsabfrage, ob er die Gebotserfassung (bei Multi-ISIN-Auktionen: für diese ISIN) übernehmen will. Nach positiver Bestätigung dieser Sicherheitsabfrage übernimmt er die Gebotsabgabe für diesen Tender bzw. diese ISIN. Der anfängliche Benutzer erhält beim nächsten Versuch, ein Gebot zu erfassen, den Hinweis, dass ein anderer Benutzer die Gebotserfassung für diesen Tender bzw. diese ISIN übernommen hat. Eine Bestätigung der erneuten Sicherheitsabfrage ermöglicht es ihm seinerseits, die Gebotsabgabe wieder zu übernehmen. Mit Übernahme der Gebotserfassung durch den ersten Benutzer werden ihm die inzwischen durch den zweiten Benutzer abgegebenen Gebote angezeigt.

Hinweis: In Fällen, in denen die BBS-Kundenbetreuung die Gebotserfassung übernehmen soll, gilt dieses Verfahren ebenso.

Ergänzende Hinweise bei der Gebotsabgabe zu einer Multi-ISIN-Auktion

Die Erfassung bzw. Löschung von Geboten zu einer ausgewählten ISIN einer Multi-ISIN-Auktion erfolgt in gleicher Weise wie bei der Auktion eines Wertpapiers.

Eine zeitgleiche Erfassung oder Löschung von Geboten in unterschiedlichen ISINs durch verschiedene Benutzer ist möglich. (siehe auch Block Keine parallele Gebotserfassung (Grundsatz), Seite 19)

Es werden zu jeder ISIN bereits erfasste Gebote und die jeweilige Gebotssumme angezeigt.

Doppelgebote

Als Doppelgebote werden Gebote mit gleichen Beträgen zu gleichen Kursen bezeichnet. Die Abgabe von Doppelgeboten ist zulässig. Nach „Senden“ werden Doppelgebote orange unterlegt. Sofern das Doppelgebot irrtümlich erfasst wurde, ist eines der Doppelgebote zu löschen. Ist das Doppelgebot bewusst abgegeben worden, ist nichts weiter zu veranlassen. In der Ansicht der Gebote bleiben die Doppelgebote orange unterlegt.

Hinweis: Liegen bereits Gebote vor, werden diese ebenfalls in die Doppelgebotsprüfung mit einbezogen.

■ 2.3.3.4 Zuteilung anzeigen

Informationen

Die Zuteilung enthält die folgenden Informationen:

Zuteilung	Informationen
Individuelle Zuteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtsumme der Zuteilung des Bieters und der korrespondierende durchschnittliche Estandskurs • Einzelne Gebote des Bieters mit den entsprechenden Zuteilungen inklusive der Abrechnungskurse; ein in der Zuteilung nicht berücksichtigtes Gebot wird mit „nicht berücksichtigt“ gekennzeichnet
Globale Zuteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtsumme der abgegebenen Gebote • Summe der Kursgebote • Summe der Gebote ohne Kursangabe • Gesamtsumme der zugeteilten Beträge • niedrigster akzeptierter Kurs • gewogener Durchschnittskurs bzw. -rendite • Zuteilungssatz für Gebote zum Grenzkurs • Zuteilungssatz für Gebote ohne Kursangabe • Cover-ratio • Marktpflegequote • Gesamtvolumen der Emission

Sofern eine Emission komplett in die Marktpflegequote übernommen worden ist, wird ein entsprechender Hinweistext angezeigt.

Besonderheit bei der Zuteilungsanzeige zu einer Multi-ISIN-Auktion

Nach Auswahl der anzuzeigenden ISIN(s) werden die detaillierten Gebots- und Zuteilungsdaten dazu wie oben beschrieben angezeigt.

■ 2.3.3.5 Auswertung - Tender

Grundsätzliches

BBS bietet die Möglichkeit, statistische Abfragen über die eigenen Gebote und Zuteilungen sowie die globalen Gebots- und Zuteilungsinformationen der seit dem 01.01.1999 (Umstellung auf Euro) abgewickelten Tender durchzuführen.

Informationen

Die Auswertung umfasst grundsätzlich alle Informationen, die mit Bekanntgabe der Zuteilung veröffentlicht wurden.

- Gewogene Durchschnittsrendite aller Zuteilungen bei TENDERN bis zum 31.03.2005
- Marktpflegequote bei Unverzinslichen Schatzanweisungen bei TENDERN bis zum 30.06.2003 (für diese TENDER war keine Marktpflegequote vorgesehen; als Marktpflegequote wird hier „0“ ausgegeben)

■ 2.3.3.6 Auswertung - Rangliste

Grundsätzliches

BBS bietet die Möglichkeit, die von der Finanzagentur veröffentlichten Ranglisten der Mitglieder der „Bietergruppe Bundesemissionen“ ab 1999 als PDF-Dokument anzuzeigen oder lokal abzuspeichern.

2.4 Störungsmanagement

Grundsätzliches

In allen Störfällen ist unverzüglich die BBS-Kundenbetreuung zu informieren:

Deutsche Bundesbank
Zentralbereich Märkte
BBS-Kundenbetreuung
Wilhelm-Epstein-Str. 14
60431 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 9566 4141

Fax: +49 69 9566 4242

E-Mail: bbs@bundesbank.de

Zusätzlich sind die Anweisungen im Backup-Leitfaden zu beachten, der regelmäßig an die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemissionen per E-Mail übermittelt wird.

Detaillierte Informationen

Detaillierte Informationen zu Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/BBS/Betriebs- und Supportzeiten.

